

verwaschen aussehende, einen nach unten offenen Halbkreis bildende Linie von hellgrauer Farbe zu erkennen ist. Während dann in der Folge diese Linie schärfer und dunkler wird und ihre Enden nach unten weiter und gegen einander wachsen, findet zugleich auch ein Fortschreiten der Pigmentablagerung nach dem Mittelpunkte zu statt und es erscheint zuletzt der Kreis geschlossen und ausgefüllt bis auf die oben erwähnte vom unteren Umfange ausgehende und bis zur Mitte des Auges eindringende schmale Spalte.

Zum Schluß habe ich noch zu bemerken, daß die beiden Larven, welche am 12. Juli aus ihren Eiern gekommen waren, bis jetzt — 14 Tage nach dem Ausschlüpfen — noch am Leben und ganz munter sind. Im Laufe der letzten Woche sind an den hinteren Gliedmaßen die beiden Zehen zum Vorschein gekommen, doch liegen jene dem Schwanz noch dicht und unbeweglich an. Auch sind auf den vorderen und den hinteren Gliedmaßen einige wenige Pigmentpünctchen aufgetreten. Weitere Veränderungen habe ich nicht beobachten können. Die Kiemenbüschel sind nicht größer, aber auch nicht kleiner, als sie beim Ausschlüpfen der Larven gewesen sind.

Was die 50 Eier, welche im Bassin zurückgelassen worden waren, betrifft, so hatten dieselben größtentheils bis in die 11. Woche sich gut entwickelt und die Embryonen vor Licht möglichst geschützt eine vollkommen milchweiße Farbe behalten. Leider fand ich, als ich nach dieser Zeit wieder nach ihnen sah, die Eier bis auf wenige leer und muß annehmen, daß die kleinen Thierchen, welche schon recht lebhaft Bewegungen in ihren Eihüllen gezeigt hatten, von den Alten aufgefressen worden sind. Die wenigen noch übrig gebliebenen Embryonen, welche ich in die Stube brachte und hier ohne besonderen Schutz gegen das Licht aufbewahrte, fiengen schon nach ganz kurzer Zeit an sich zu färben, giengen aber bedauerlicherweise in Folge von Schimmelbildung, welche die Eier befiel, auch bald zu Grunde.

Winnenthal den 26. Juli 1888.

IV. Personal-Notizen.

Necrolog.

Am 20. Juli starb in Funchal auf Madeira Dr. Paul Langerhans, früher Docent und a. o. Professor in Freiburg i/B., welcher aber schon seit mehreren Jahren seiner Gesundheit wegen in Madeira lebte. Er war am 25. Juli 1817 geboren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [IV. Personal-Notizen 572](#)